

Stadtinformation in neuem Domizil

Nach Umzug ist Einrichtung in Pößneck seit gestern in der Innenstadt geöffnet

Pößneck (OTZ/sh). Als Stadtinformation hat das bisherige Fremdenverkehrsamt der Stadt Pößneck gestern zum ersten Mal im neuen Domizil in der Breiten Straße 18/Eingang Krautgasse offiziell seine Türen geöffnet. In der vergangenen Woche war die Einrichtung vom Glockenturm in der Gerberstraße in die Pößnecker Innenstadt umgezogen.

„Wir sind froh, dass der Umzug relativ kurzfristig und gut geklappt hat und nehmen das neue Quartier mit Freude an“, sagte Dr. Julia Dünkel, Amtsleiterin Finanzen und Kultur der Stadt Pößneck. Übersichtlicher und umfangreicher lässt sich das Angebot der Stadtinformation in den neuen und größeren Räumlichkeiten präsentieren und für gehbehinderte Besu-



Petra Barth (r.) informiert eine Besucherin in der neuen Stadtinformation über Ausflugsziele. (Foto: OTZ/Hoffmann)

cher ist das barrierefreie Domizil gut zu erreichen.

„Wir freuen uns, dass wir näher in die Innenstadt gerückt

sind“, nannte Dr. Julia Dünkel einen weiteren Vorteil des neuen Standortes, ist die Stadtinformation nun direkt in

der Fußgängerzone ansässig.

Zur Begrüßung in der neuen Stadtinformation und zur Erleichterung des Abschiedschmerzes vom Glockenturm malte Marco Neumeister aus Krölpa den beiden Mitarbeiterinnen Ursula Melle und Petra Barth einen persönlichen Pinguin am neuen Arbeitsplatz. Während Petra Barth für Warenverkehr und Besucherservice verantwortlich sein wird, übernimmt Ursula Melle die Arbeit mit den Medien, etwa die Pflege des Internetauftritts.

Aus Anlass der Neueröffnung der Stadtinformation wird dort in dieser Woche ein Schnäppchenmarkt geboten. Zudem können noch bis zum 18. Mai Termine für den städtischen Veranstaltungskalender, 2. Halbjahr, gemeldet werden.